

Beurteilungsbogen für Therapiebegleithunde

Vor der Prüfung vom Hundeführer/von der Hundeführerin auszufüllen:

Prüfungsort:

Prüfungsdatum:

Daten HundeführerIn

Titel, Name:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

Bundesland:

Beruf:

E-Mailadresse:

Daten Therapiebegleithund

Name:

Rasse:

Chipnummer:

Herkunft (Züchter, Tierheim, etc.):

Geburtsdatum:

Geschlecht: männlich weiblich kastriert

Theorieprüfung (Datum, Ausbildungsstätte):

Ausbildung des Hundes:

Erfahrung des Teams in der tiergestützten Therapie:

Weitere Prüfungen des Hundes:

Sind Sie mit diesem Hund bereits einmal an einer Beurteilung für Therapiebegleithunde der Koordinierungsstelle angetreten? ja, am _____ nein

Auflistung des geprüften Therapiebegleithunde Teams auf der Homepage des Messerli Forschungsinstituts, Vetmeduni Vienna, unter folgendem Kontakt:

Ausbildungsverein/Ausbildungsstätte:

Alternativ private E-Mailadresse:

Bei der Prüfung von der Prüfungskommission auszufüllen:

- Ablesen des Chip war ohne Angst und Widerstand möglich: ja nein
- Vollständigkeit der für die Prüfung notwendigen Dokumente (aktuelles Gesundheitszeugnis, Versicherungsnachweis, Ausbildungs-/Weiterbildungsnachweis, Assistenzeinsätze bzw. Einsatzheft, Leumundzeugnis):
 ja nein: _____
- Impfpasskontrolle: ist erfolgt ist nicht erfolgt
- Am Prüftag war der Hund offensichtlich schmerzfrei, nicht bewegungseingeschränkt und frei von mit bloßem Auge erkennbaren Infekten oder Verletzungen (Kontrolle durch Prüfausicht oder ermächtigter Person):
 ja nein: _____

Die Beurteilung für Therapiebegleithunde wurde: bestanden nicht bestanden

Name PrüferInnen: _____

Unterschrift PrüferInnen: _____

Name Prüfungsleitung: _____

Unterschrift Prüfungsleitung: _____

Name HundeführerIn: _____
 Name Hund: _____
 Prüfungsdatum: _____

Die meisten dieser Punkte werden im Klientensetting beurteilt. Fette Punkte müssen vor dem Kontakt mit Klienten beurteilt werden.

Sozialverhalten gegenüber Hunden, Alltagstauglichkeit, Kontrollierbarkeit		
Umgang in der Begegnung mit anderen Hunden	entspricht	entspricht nicht
Leinenführigkeit	entspricht	entspricht nicht
Distanzkontrolle mit Warten und Abrufen aus einer frei gewählten Warteposition	entspricht	entspricht nicht
Abrufen von einer Person mit Futter/Spielzeug	entspricht	entspricht nicht
Abgeben von Futter/Spielzeug	entspricht	entspricht nicht
Reaktion auf unerwarteten Lärm	entspricht	entspricht nicht
Sozialverhalten gegenüber Menschen		
Begrüßung des Teams, Annäherung mehrerer Personen mit Bedrängen	entspricht	entspricht nicht
Kontakt mit einem fremden Menschen	entspricht	entspricht nicht
Überprüfung des Pflegezustandes des Hundes Streicheln mit verschiedenen Intensitäten	entspricht	entspricht nicht
Futter von der Hand nehmen	entspricht	entspricht nicht
Wiederholung mit Frustration	entspricht	entspricht nicht
Umarmen mit Einengen	entspricht	entspricht nicht
Bürsten durch eine Fremdperson	entspricht	entspricht nicht
Begegnung mit Gehhilfen	entspricht	entspricht nicht
Übersteigen mit Berühren des liegenden Hundes	entspricht	entspricht nicht
Kommunikatives Setting mit Klienten		
Umgang des Hundehalters/der Hundehalterin mit den Klienten	entspricht	entspricht nicht
Flexibilität des Hundehalters/der Hundehalterin	entspricht	entspricht nicht
Reaktion des Hundes auf die Klienten	entspricht	entspricht nicht
Teamverhalten		
Gesamteindruck des Teams	entspricht	entspricht nicht
Einwirkung auf den Hund (verbal/non-verbal)	entspricht	entspricht nicht
Motivation des Hundes	entspricht	entspricht nicht
Umgang des Hundehalters/der Hundehalterin mit dem Hund	entspricht	entspricht nicht
Verantwortungsübernahme des Hundehalters/der Hundehalterin	entspricht	entspricht nicht

Bemerkungen: